

# Integrierte Ländliche Entwicklung Fränkische Schweiz AKTIV e. V.



## Protokoll: 20. Mitgliederversammlung

### Ort und Zeit:

09.02.2021, 16.00 Uhr  
als Videokonferenz

### Teilnehmer:

Siehe Teilnehmerliste im Anhang

#### 1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Anwesenden sind mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden

#### 2. Verabschiedung des Protokolls der 19. Mitgliederversammlung

Die Anwesenden sind mit dem Protokoll der 19. Mitgliederversammlung einverstanden.

#### 3. „Strategien zur Innenentwicklung – Ebermannstadt macht sich auf den Weg“

Frau Meyer hält ihren Vortrag „Strategien zur Innenentwicklung – Ebermannstadt macht sich auf den Weg“, den sie bereits im Rahmen des 16. Oberfränkischen Bauseminars gehalten hat. Sie geht dabei auf die Situation in Ebermannstadt sowie das Baugesetzbuch ein und beschreibt, welche Voraussetzungen ihre Kommune geschaffen hat, um den Leitsatz „Innen statt Außen“ in der Praxis befolgen zu können. Wichtige Schritte dabei waren die Schaffung einer zusätzlichen Stelle eines Stadtplaners sowie die Erstellung eines ISEKs. In diesem Konzept werden zum einen Leuchtturmprojekte vorgeschlagen, die interessierten Investoren die Möglichkeiten der Innenentwicklung aufzeigen sollen. Zum anderen konnte in dessen Folge über die Städtebauförderung eine Stelle für das Zentrenmanagement geschaffen werden. Frau Meyer betont, wie wichtig es sei, die Ansiedlung der verschiedenen Sektoren zu planen. So konnte der jüngere Einzelhandel der Stadt gezielt am Oberen Tor angesiedelt werden. Der Vortrag soll den übrigen Mitgliedern eine Anregung für das eigene Flächenmanagement geben sowie als erste Inspiration für ein ILE-weites Leerstandsmanagement dienen.

#### **4. ILE-Ortseingangsschilder – Auswahl eines Entwurfs**

Frau Zettlmeißl stellt den Entwurf des ILE-Schildes vor, den der Vorstand gemeinsam mit dem Grafik-Designer Frank Schneider erarbeitet hat. Die Mitglieder halten diesen Vorschlag für sehr gelungen. Es wird die Frage nach einem einheitlichen Auftreten gestellt. Die Bürgermeister\*innen mit vielen Ortsteilen planen, die Schilder an den Ortseingängen der Hauptorte aufzustellen. Man merkt an, dass die Schilder auch nachträglich noch mit einem QR-Code versehen werden könnten, über den man sich über die Arbeit der ILE informieren kann. Um die Schilder durch die kommunalen Bauhöfe aufstellen zu lassen, soll der Beauftragte Metallbauer einen Einbauvorschlag liefern. Herr Schneider wird geeignete Maße für das Schild ermitteln, sodass Frau Zettlmeißl eine Kostenschätzung von Metallbauern erfragen kann. Für die Ermittlung Standorte können sich die Kommunen an die Straßenbaulastträger (Staatliches Bauamt Bamberg oder Tiefbauamt des Landkreises) wenden.

**Arbeitsauftrag an die Kommunen: Die Kommunen prüfen, wie viele Ortsschilder sie benötigen und melden dies dem Allianzmanagement.**

**BESCHLUSS: Die Mitglieder beschließen, den vorgelegten Designvorschlag von Frank Schneider für die ILE-Ortseingangsschilder zu verwenden.**

**Ja: 11    Nein: 0    Enthaltungen: 0**

#### **5. Ernteprojekt Gelbes Band - Probierbaum**

Beim Ernteprojekt Gelbes Band handelt es sich um ein Projekt, das seit dem Jahr 2020 in zahlreichen Gemeinden oder Gemeindeverbänden in Deutschland umgesetzt wurde. Hintergrund ist, dass immer mehr Streuobstbäume nicht abgeerntet werden und ihr Obst ungenutzt verfault. Mit der Auszeichnung von sogenannten Probierbäumen soll dem entgegengewirkt werden. Durch eine gelbe Plakette wird verdeutlicht, von welchen Bäumen man ernten und das Obst für private Zwecke verwenden darf. Die Pflege der Bäume obliegt jedoch weiterhin dem Eigentümer. Frau Zettlmeißl stellt den Projektplan sowie die Plaketten für die Probierbäume vor (siehe Anhang). Nach der Ermittlung der kommunalen Probierbäume sowie deren Bewerbung, bekommen auch private Eigentümer die Möglichkeit, sich die gelben Plaketten in den Rathäusern abzuholen. Frau Zettlmeißl wird prüfen, ob der Landkreis oder der Staat ungenutzt Streuobstbäume besitzen.

**Arbeitsauftrag an die Kommunen: Die Kommunen nennen dem Allianzmanagement jeweils einen Ansprechpartner, der für die Identifizierung der kommunalen Probierbäume sowie für das Anbringen der Plaketten zuständig sein wird (z.B. ein Mitarbeiter des Bauhofes).**

**BESCHLUSS: Die Mitglieder beauftragen das Allianzmanagement mit der Durchführung des Projektes „Ernteprojekt Gelbes Band – Probierbaum“.**

**Ja: 11    Nein: 0    Enthaltungen: 0**

## **6. Personalentwicklung Allianzmanagement**

Frau Zettlmeißl wird sich demnächst im Mutterschutz befinden. Anschließend möchte Sie gerne mit einem Arbeitspensum von 20% für die ILE tätig bleiben. Sie erklärt sich bereit ihre Arbeitszeit flexibel an die laufenden Projekte anzupassen. Der Vorstand begrüßt das Arbeitszeitmodell 20% + 80% während der Phase der Schwangerschaftsvertretung, da so ein Wissenstransfer entsteht, der die Entwicklung der ILE und deren Projekte positiv beeinflussen wird.

## **7. Sonstiges**

### Bauvergaberecht

Für die Online-Schulung zum Bauvergaberecht am 04.03.2021 sind noch vier Plätze frei. Wer teilnehmen will, sollte sich möglichst bald bei Frau Zettlmeißl anmelden. Die Restplätze werden an Interessierte aus externen Kommunen vergeben.

### Workshop Wohnmobilstellplätze

Die Mitglieder wünschen sich, dass der Workshop nicht als Online-Veranstaltung sondern in Präsenz stattfindet. Auch die Cima zieht eine persönliche Veranstaltung vor. Den 05.03.2021 halten viele jedoch für zu früh angesetzt. Frau Zettlmeißl wird einen Nachholtermin abfragen.

### Regionalbudget

Frau Zettlmeißl berichtet, dass dieses Jahr weniger Förderanfragen eingehen, als im Vorjahr. Das liegt daran, dass viele Vereine auf Grund von Corona mit Problemen zu kämpfen haben. Sie bittet alle Bürgermeister\*innen, auf die Vereine zuzugehen und das Regionalbudget zu empfehlen.

### Kernwegekonzept

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit an den Ortsterminen gibt es verschiedene Vorschläge. Zum Beispiel können die vorbereitenden Termine öffentlich stattfinden und die Ortstermine selbst in einem kleineren ausgewählten Rahmen. Denkbar wäre auch ein Verfahren mit einer kleinen vorbereitenden Gruppe und einem öffentlichen Ortstermin. Wie genau die Ausführung stattfindet obliegt den jeweiligen Kommunen. Herr Heinz wird mit den Kommunen neue Termine vereinbaren, sobald der Lockdown beendet wurde.

### Homeoffice-Lösungen

Herr Zimmermann regt an, eine kurzfristige Videokonferenz für die Angestellten zu organisieren, die innerhalb der Kommunen für digitale Homeoffice-Lösungen zuständig sind. Frau Zettlmeißl wird einen solchen Termin organisieren.

Nadine Zettlmeißl

Protokollführer

Fränkische Schweiz AKTIV e.V.

### **Anlagen**

Teilnehmerliste

PPP 20. Mitgliederversammlung

PPP Strategien zur Innenentwicklung – Ebermannstadt macht sich auf den Weg